

Die Künste in der Bildung

Eine Tagung der ZHdK zum Bildungswert der
ästhetischen Bildung

Freitag 2. November 2007, 9–17 Uhr

Zürcher Hochschule der Künste, Vortragssaal,
Ausstellungsstrasse 60, 8004 Zürich

Z hdk institute for art education

Musik, Bewegung, Tanz, Theater und Kunst werden in je besonderer Weise vermittelt. Sie regen die Fantasie von Kindern und Jugendlichen im Unterricht durch alle Sinne an und tragen so in einer sehr spezifischen Weise zu deren Bildung bei. Auch Ausstellungen, Theateraufführungen und Konzerte müssen klug und fantasievoll vermittelt werden, wenn sie ihr Publikum erreichen sollen.

Welches ist der Bildungswert der Künste?

Zusammen mit FachkollegInnen aus den Künsten, der Pädagogik, mit SpezialistInnen für die Vermittlung in Ausstellungen und Aufführungen möchten wir an diesem Tag die Diskussion zwischen den Künsten schüren und fördern.

In Podien und Diskussionen, in Paargesprächen, Workshops und Referaten werden sich PädagogInnen, MusikerInnen, KünstlerInnen, HeilpädagogInnen und ein interessiertes Fachpublikum dem Vorhaben widmen, ein Manifest für das Besondere der Künste in der Bildung zu postulieren.

Institute for Art Education
Hafnerstrasse 31
Postfach
8031 Zürich

Anmeldung/Kosten

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Eine Anmeldung für die Tagung ist erforderlich bis am 19. Oktober 2007 via Post oder E-mail an Theres Liechti: info.iae@zhdk.ch

Name:

Institution:

Adresse:

Email:

Workshop (1. Priorität):

Workshop (2. Priorität):

Gemeinsames Mittagessen: ja nein

Unterschrift:

Programm 2. November 2007

- Ab 8.30 Eintreffen der TeilnehmerInnen, Kaffee
- 9.00 Begrüssungen:
Prof. **Christoph Weckerle** (Leiter Dpt. Kulturanalysen und -Vermittlung)
Dr. **Sebastian Brändli** (Leiter Hochschulamt, Bildungsdirektion)
Moderation: Katrin Luchsinger
- 9.30 – 10.15 Impulsreferat:
Ästhetische Bildung und der Bildungswert der Künste
Prof. Dr. **Karin-Sophie Richter-Reichenbach** (Institut für Kunstpädagogik, Uni Giessen)
- 10.15 – 10.30 Diskussion
Moderation: Peter Truniger
- 10.30 – 11.00 Pause: Kaffee, Gipfeli
- 11.00 – 11.45 Podium 1:
Die Selbstvergessenheit, das Werk, die Aufführung: was lernen Kinder, wenn sie sich exponieren?
Vier Gäste: **Heiko Freund** (Dpt. Musik), **Katja Schenker** (Künstlerin), **Maya Bühler** (Leiterin Kunstvermittlung, Museum Rietberg), **Bernhard Lehner** (Dpt. Darstellende Künste und Film).
Moderation: Katrin Luchsinger
- 11.45 – 12.30 Podium 2:
Lernen im sozialen Raum: entsteht Kunst von alleine? Und für wen?
Vier Gäste: Prof. Dr. **Urs Strasser** (Rektor HfH), Prof. **Annette Landau** (Abt. Künste, PHZH), **Heinrich Baumgartner** (Dpt. Musik), **Susanne Gilg** (Präsidentin Verband Zürcher Musikschulen).
Moderation: Patrick Müller
- 12.30 – 14.00 Mittagessen (auf Voranmeldung gemeinsam)
- 14.00 – 15.30 Sechs Workshops: Die Workshops werden von je zwei Dozierenden unterschiedlicher Fachrichtung erteilt.
Moderation: Elisabeth Danuser
- Workshop 1: **üben, üben... Kompetenzerwerb und Flow?**
Juerg Lanfranconi und Aldo Mozzini
- Workshop 2: **Der Geschmack der Wörter, die Farbe der Töne: über Kunst reden**
Anton Rey, N.N.
- Workshop 3: **Ist jeder Mensch eine Künstlerin? Über die Schwierigkeit moderne Kunst zu vermitteln**
Christian Berger und Barbara Bader
- Workshop 4: **Im Schatten eines Baumes sitzen: die Gestalt ästhetischen Erlebens**
Elisabeth Danuser und Katrin Luchsinger
- Workshop 5: **Basteln wie eine Mutter: Fachlehrerinnen oder Generalistinnen?**
Hans Diethelm und Ruth Frischknecht
- Workshop 6: **Kreatives Handeln als eine Form des Problemlösens**
Peter Truniger und Esther Maria Häusler
- 15.30 – 16.30 Manifest: **Bedingungen für das Besondere der Künste in der Bildung**
Moderation: Prof. Michael Eidenbenz (Leiter Dpt. Musik)
- 16.30 Apéro, Schluss der Tagung